



# Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

## Nordindien- und Nepal-Reise über den Landweg:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		<b>Flug nach Delhi</b> Gegen Mitternacht Ankunft in <b>Delhi</b> , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Ein Mitarbeiter der Indo Vacations erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		<b>Alt - und Neu - Delhi</b> Ihre Rundreise beginnt mit einer ganztägigen Stadtrundfahrt durch Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Zurück in vergangene Zeiten versetzt uns der Besuch des Grabmals des Safdarjang. 1754 erbaut ist dieses Bauwerk eines der letzten Beispiele für die Architektur der Mogulzeit, bevor später alles in sich zusammenbrach. In den vierziger Jahren dieses Jahrhunderts wurde der bunte Lakshmi-Narayan-Tempel erbaut, der von Mahatma Gandhi persönlich eingeweiht wurde. Aus jüngerer Zeit stammt der <b>Lotustempel</b> der Baha'i-Glaubensgemeinschaft. 1986 wurde der im Süden Delhis liegende Rundbau in Form einer Lotusblüte eingeweiht. Beide Tempel stehen auf unserem Besichtigungsprogramm.
Tag 03		<b>Delhi - Agra (ca. 200 km / 4 Stunden)</b> Heute verlassen wir die Hauptstadt und fahren Richtung <b>Agra</b> . Auf dem Weg nach Agra besichtigen wir das bekannte Grabmal von Mogulkaiser Akbar " <b>Sikandra</b> ". Am Nachmittag besichtigen wir das <b>Rote Fort</b> von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem <b>Taj Mahal</b> , auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.
Tag 04		<b>Agra - Gwalior (ca. 120 km / 2½ Stunden)</b> Heute verlassen wir Agra und fahren Richtung <b>Gwalior</b> . Das Fort von Gwalior wurde von Raja Man Singh (Tomar Dynastie) im 6. Jahrhundert erbaut und gilt als eine der mächtigsten Festungsanlagen Indiens. Um in das Fort zu gelangen, müssen wir durch sechs befestigte Tore treten, die mit kunstvollen, türkisfarbenen Fayencen geschmückt sind. Anschließend Besichtigung eines Tempels aus dem 9. Jahrhundert, der der Gottheit Vishnu geweiht ist.
Tag 05		<b>Gwalior - Orcha - Khajuraho (ca. 300 km / 6-7 Stunden)</b> Auf unserer Fahrt nach <b>Khajuraho</b> besichtigen wir die gut erhaltene, mittelalterliche Stadt <b>Orchha</b> . Diese im Jahr 1531 gegründete Stadt liegt auf einer Insel inmitten des Flusses Betwa. Der rechteckige Palast Jahangiri Mahal mit seinen acht Minaretten ist das Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Weiterfahrt nach Khajuraho, vorbei an bunten Dörfern und fruchtbarem Land.

		Ankunft am Abend.
Tag 06		<b>Khajuraho</b> Khajuraho, die Hauptstadt der Chandela-Dynastie, bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Lakshman-Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet sind. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden.
Tag 07		<b>Khajuraho - Varanasi (ca. 420 km / 8-9 Stunden)</b> Morgen früh Fahrt Richtung <b>Varanasi</b> . Eine lange Überland-Fahrt. Eine Gelegenheit das typische Landleben in den Dörfern Indiens zu erleben. Ankunft in Varanasi am späten Abend.
Tag 08		<b>Varanasi</b> Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen Fluss Ganges und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den Uferbänken zum <b>Ganges</b> hinunterführen) erleben wir gläubige Hindus, die aus allen Teilen des Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Am Mittag gehen wir auf Besichtigungstour durch Varanasi, die "Stadt der Ewigkeit". Die wichtigste der sieben heiligen Städte der <b>Hindus</b> ist voller schmaler Straßen und enger Gassen, in denen es lebhafter nicht zugehen könnte. Nachmittag Ausflug in das 10 km entfernte Städtchen <b>Sarnath</b> . Nachdem <b>Buddha</b> in <b>Bodh Gaya</b> seine Erleuchtung erfahren hatte, kam er hierher, um seine Lehre zu verkünden. Später errichtete dann der große buddhistische Herrscher Ashoka (272-231 v. Chr.) in Sarnath prächtige Stupas und andere Gebäude.
Tag 09		<b>Varanasi - Lumbini (ca. 325 km / 7-8 Stunden)</b> Eine lange interessante Überland-Fahrt bis zu indisch-nepalesischer Grenze. Nach einer kurzen Stop an der Grenze weiterfahrt nach <b>Lumbini</b> . Besichtigung der Geburtsortes Buddhas und Ashoka Säule. Übernachtung in Lumbini (Geburtsort Buddha).
Tag 10		<b>Lumbini - Pokhara (ca. 194 km / 4 Stunden)</b> Heute Morgen fährt Nach <b>Pokhara</b> . Unterwegs erleben wir interessante Landschaft. Unser Hotel in Pokhara liegt in einer malerischen Umgebung am <b>Begnas-See</b> . Besichtigung von Altstadt, Davis Wasserfall, Seti George Fluss.
Tag 11		<b>Pokhara</b> Heute haben wir den ganzen Tag zur freien Verfügung. Man kann die Stadt erkundigen oder den Aufenthalt in der Umgebung des Hotels genießen. Sie haben einen Blick auf die schönsten Berge der Erde, die Anunupurnas und den Macchupuram.
Tag 12		<b>Pokhara - Chitwan National Park (ca. 160 km / 3 Stunden)</b> Heute fahren wir von Pokhara Richtung <b>Royal Chitwan Nationalpark</b> , der nahe an der nepalesisch-indischen Grenze liegt. Das Gebiet des Parks rund um den Narayani-Fluss umfasst etwa 950 km <sup>2</sup> . Hier leben heute noch Arten, die weltweit vom Aussterben bedroht sind, z.B. das indische einhornige Nashorn und der bengalische Königstiger. Außerdem lassen sich hier, mit etwas Glück, Leoparden, Sambar-Hirsche, Rehe, Bären und andere Tiere beobachten. Wir übernachten in einer komfortablen Lodge.
Tag 13		<b>Chitwan National Park</b> Auf die schönste Art, nämlich auf den Rücken von Elefanten, gehen wir heute auf Entdeckungstour durch den Chitwan Nationalpark. In der Früh wird der Park durch mehr als 450 verschiedene Vogelarten zum Leben erweckt. Am Nachmittag fahren wir zunächst mit einem Einbaum auf dem <b>Narayani-Fluss</b> und sind anschließend mit dem Geländewagen in Begleitung eines Förster unterwegs, um den Nationalpark und seine Tiere näher kennenzulernen. Ein Spaziergang und die Besichtigung vom Dorf ist auch vorgesehen. Am Abend genießen Sie die Kultur Veranstaltungen inklusive Tharu Tänze).

<b>Tag 14</b>		<p><b>Chitwan National Park - Kathmandu (ca. 194 km / 4 Stunden)</b>  Heute fahren wir in Richtung Hauptstadt <b>Kathmandu</b>. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es bietet sich die Möglichkeit, durch die bunten Märkte der Stadt zu bummeln.</p>
<b>Tag 15</b>		<p><b>Kathmandu Ausflüge: Swayambhunath - Pashupatinath - Bodnath</b>  Das Tal von Kathmandu zählt mit seinen drei Königsstädten zu den interessantesten Kulturregionen der Welt. Wir beginnen unsere Besichtigung am <b>Durbar Square</b> inmitten der Stadt. Hier liegen zahlreiche Pagoden, Tempelanlagen, der alte Königspalast und die Residenz der lebenden Göttin Kumari. Anschließend Fahrt nach <b>Swayambunath</b>, eins der wichtigsten kulturellen Zentren Nepals, sichtbar gelegen auf einem Hügel westlich von Kathmandu. Die Stupa, die über eine reichverzierte Treppenanlage zu erreichen ist, ist berühmt für ihre Augen Buddhas, die unter einem reichverzierten, turmartigen Aufbau in alle vier Himmelsrichtungen blicken. Am Nachmittag besuchen wir die Tempelstadt <b>Pashupatinath</b>, den wichtigsten hinduistischen Pilgerort in <b>Nepal</b>. Pashupatinath, am heiligen <b>Bagmati-Fluss</b> gelegen, beherbergt den Gott Shiva geweihten "Goldenen Tempel" (3. Jh.), der zu den sieben Hauptheiligtümern der Hindu-Religion zählt. Anschließend fahren wir nach <b>Bodnath</b>, wo die größte Stupa Nepals mit 108 Gebetsmühlen bewundert werden kann. Seit 2000 Jahren ist dieser Ort Gebets- und Meditationsplatz buddhistischer Lamas. Tibetische Flüchtlinge bieten hier traditionelle Handwerkskunst zum Verkauf.</p>
<b>Tag 16</b>		<p><b>Kathmandu Ausflüge: Patan - Bhaktapur</b>  <b>Patan</b> (oder Lalitpur) ist die älteste Stadt im Kathmandu Tal. Während eines Besuches des berühmten indischen König Ashoka im Jahre 250 v. Chr. wurden die 4 Stupas erbaut haben, die noch heute das Stadtbild Patans bestimmen. Wer einmal hier gewesen ist, versteht, warum diese Stadt den Titel "Schöne Stadt" trägt. Anschließend besuchen wir die drittgrößte Stadt Nepals, die Königstadt <b>Bhaktapur</b>. Das Goldene Tor, der Palast der 55 Fenster (15. Jh.) und die Pagode Nyatapola (18. Jh.) stehen bei der Besichtigung auf unserem Programm.</p>
<b>Tag 17</b>		<p><b>Kathmandu Ausflüge: Dashinkali, Flug nach Delhi</b>  Ziel unseres heutigen Ausflugs ist <b>Dakshinkali</b>. Der Weg dorthin ist gesäumt von Reis- und Senffeldern und vermittelt einen guten Eindruck vom Leben der nepalesischen Landbevölkerung. Der Tempel von Dakshinkali ist ein hinduistischer Pilgerort und Opferstätte der gefürchteten Göttin Kali. Am späten Nachmittag Flug von Kathmandu nach Delhi.</p>
<b>Tag 18</b>		<p><b>Delhi</b>  Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. <b>Unser Tipp:</b> An diesem zusätzlichen Tag in Delhi kann man das Nationalmuseum von Delhi empfehlen. Dieses Museum wird als das beste Museum von Indien betrachtet. Hier bekommt man einen tiefen Einblick in die kulturellen Entwicklung Süd-Asiens.</p>
<b>Tag 19</b>		<p><b>Flug nach Europa</b>  Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Hause. Ankunft am frühen Morgen.</p>